



**Pressemitteilung 05/09**  
**Berlin 3. Juni 2009**

### **33. Fahrradsternfahrt: Berlin fährt Rad Radfahrer demonstrieren für ein fahrradfreundliches Berlin**

Auf Berlins Autobahnen rollen am 7. Juni 2009 Radfahrer und fordern eine dem Autoverkehr gleichberechtigte Beachtung. Der ADFC Berlin ruft Radfahrer zur 33. Fahrradsternfahrt auf.

Von mehr als 70 Treffpunkten in und um Berlin fahren die Teilnehmer auf 18 Routen über zwei Autobahnabschnitte ins Berliner Zentrum. Ziel der Fahrradsternfahrt ist gegen 14 Uhr das Umweltfestival der Grünen Liga am Brandenburger Tor.

#### **Für sicheren Radverkehr**

Während der Radverkehrsanteil, d.h. die mit dem Fahrrad zurück gelegten Wege, in den vergangenen Jahren zunahm, erhöhte sich die Sicherheit der Radfahrer nicht im gleichen Maße. Die Unfallzahlen blieben in den letzten Jahren nahezu konstant. Damit Fahrradfahrer, denen Airbag und Knautschzone fehlen, sicher an ihren Zielen ankommen, müssen sie jederzeit gut sichtbar sein. Insbesondere an Kreuzungen, wo es für Radfahrer häufig eng wird, sind ausreichend Sicherheitsräume zu schaffen. Wo Platz für mehrere Fahrspuren ist, sollte auch Platz für Radfahrer sein.

Wird Radfahren sicherer, werden weitere Berliner zumindest ab und zu auf das Rad umsteigen, wovon alle profitieren. Denn Fahrradfahren ist – neben dem zu Fuß gehen – die umweltfreundlichste Form der Fortbewegung: Es wird kein CO<sub>2</sub> emittiert, kein Feinstaub produziert und kein Lärm erzeugt. Mehr Radverkehr bedeutet weniger Schadstoffausstoß und damit eine lebenswertere Stadt für alle Berliner.

#### **Mitmachen kann jeder!**

Mit Routen unterschiedlicher Länge, zwischen 10 km vom U-/S-Bhf. Jannowitzbrücke und 110 km von Frankfurt (Oder), ist für jeden etwas dabei. In Berlin wird mit durchschnittlich 13 km/h gefahren, auf den Zubringer Routen außerhalb der Stadt mit bis zu 25 km/h.

Neu ist die Kinderoute, die im kinderfreundlichen Tempo von 6 km/h vom U-/S-Bhf. Jannowitzbrücke zum Umweltfestival führt und an Start und Ziel spannende Unterhaltung für die teilnehmenden Kinder bietet.

#### **Mit dem Rad zur Arbeit**

Die Sternfahrt ist die Berliner Auftaktveranstaltung zum bundesweiten Projekt „Mit dem Rad zur Arbeit“: Wer an 20 Tagen zwischen dem 1. Juni und dem 31. August 2009 mit dem Rad zur Arbeit fährt und seinen Aktionskalender einschickt, kann wertvolle Preise gewinnen und die Stadt von ihrer gesunden Seite kennen lernen. Nicht möglichst viel, sondern regelmäßige Bewegung ist der Garant für mehr Wohlbefinden.

#### **Einzelfahrschein ist Tagesfahrschein**

Am 7. Juni 2009 gilt im Tarifbereich AB das Einzelticket für Personen und das Fahrradticket jeweils als Tagesticket.

Freundlich unterstützt wird die ADFC-Fahrradsternfahrt von Bohle/Schwalbe, der S-Bahn Berlin GmbH und Ernsting's family.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.adfc-berlin.de](http://www.adfc-berlin.de)

Landesverband  
Berlin e.V.

Brunnenstraße 28  
10119 Berlin-Mitte

Tel. (030) 448 47 24  
Fax (030) 44 34 05 20

[kontakt@adfc-berlin.de](mailto:kontakt@adfc-berlin.de)  
[www.adfc-berlin.de](http://www.adfc-berlin.de)

Buch- und Infoladen  
Mo.-Fr. 12-20 Uhr  
Sa. 10-16 Uhr

#### **Ansprechpartner**

Sarah Stark  
Landesvorsitzende  
Mobil: (0171) 321 06 58  
Mail: [sarah.stark@adfc-berlin.de](mailto:sarah.stark@adfc-berlin.de)

David Greve  
Landesgeschäftsführer  
Mobil: (0177) 341 79 63  
Mail: [david.greve@adfc-berlin.de](mailto:david.greve@adfc-berlin.de)

**Kontakt:**

Sarah Stark

Landesvorsitzende

Mobil: (0171) 321 06 58

E-Mail: sarah.stark@adfc-berlin.de

David Greve

Landesgeschäftsführer

Mobil: (0177) 341 79 63

E-Mail: david.greve@adfc-berlin.de

*Der ADFC Berlin e.V. setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeiten wir mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen Rad fahrender Menschen geht.*

*Der Landesverband des ADFC wurde vor 26 Jahren gegründet. Er vertritt fast 11.000 Mitglieder.*